

Nr.	Modulübersicht für den Studiengang Master of Music – Gesang	Art der LV	Min / Woche	Semester Leistungspunkte je Modul				Prüfungsleistung	Prüfungsanforderungen
				1.	2.	3.	4.		
1	Stand: 01. April 2016 <u>Hauptfach Gesang MA I:</u> - Gesang 1. Sem. - Korrepetition 1. Sem. - Gesang 2. Sem. - Korrepetition 2. Sem. - Projekt 1. oder 2. Sem.	KE KE KE KE P	90 30 90 30	16				Praktische Prüfung	Schwerpunkt Oper: <ul style="list-style-type: none"> • Auswendiger Vortrag von 3 Titeln, davon mindestens 2 Opernarien. • Das Programm soll verschiedene Charaktere, Stile, Epochen (barock, klassisch, romantisch, klassische Moderne oder zeitgenössisch) und Sprachen aufweisen. • Mindestens 1 Titel muss in deutscher Sprache gesungen werden. • Mündliche Ansage und schriftliche Vorlage des Programms. • Ob zeitgenössische Lieder oder Lieder der klassischen Moderne nach Noten gesungen werden dürfen, entscheidet der Abteilungsrat auf Antrag. Opernarien sind grundsätzlich auswendig zu singen. Schwerpunkt Konzert: <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag von 2 Arien und 1 Lied oder 2 Lieder und eine Arie • Das Programm soll verschiedene Charaktere, Stile, Epochen (barock, klassisch, romantisch, klassische Moderne oder zeitgenössisch) und Sprachen aufweisen. • Oratorienarien dürfen mit Noten gesungen werden, Opernarien und Lieder müssen auswendig gesungen werden. • Mündliche Ansage und schriftliche Vorlage des Programms. • Ob zeitgenössische Lieder oder Lieder der klassischen Moderne nach Noten gesungen werden dürfen, entscheidet der Abteilungsrat auf Antrag.
2	<u>Hauptfach Gesang MA II:</u> - Gesang 3. Sem. - Korrepetition 3. Sem. - Gesang 4. Sem.	KE KE KE	90 30 90			23		Praktische Prüfung	Siehe Modul Masterarbeit

	- Korrepetition 4. Sem. - Projekt 3. oder 4. Sem.	KE P	30					
3	<u>Vokale Diktion:</u> - Diktion 1. Sem. - Diktion 2. Sem.	G10 G10	60 60	5				keine
4	<u>MUWI MA I:</u> - MUWI Spezial MA 1. Sem. - MUWI Spezial MA 2. Sem.	G6 G6	45 45	8				Referat (ca. 10 Minuten) oder Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10–15 Seiten)
5	<u>Künstlerische Profilbildung: Oper I:</u> - Ensemble- und Partienstudium 1. Sem. - Szenischer Unterricht 1. Sem.	KE G5	60 90	8				Praktische Prüfung Teilnahme an einer Opernszene im Rahmen eines Regieprojektes
6	<u>Künstlerische Profilbildung: Oper II:</u> - Korrepetition/Partienstudium 2. Sem. - Szenischer Unterricht 2. Sem. (korrepetiert)	KE G5	45 90		8			Praktische Prüfung Teilnahme an einer Opernszene im Rahmen eines Regieprojektes
7	<u>Künstlerische Profilbildung: Oper III:</u> - Korrepetition/Partienstudium 3. Sem. - Szenischer Unterricht 3. Sem. (korrepetiert)	KE G2	45 60			8		Praktische Prüfung Teilnahme an einer Opernszene im Rahmen eines Regieprojektes
8	<u>Künstlerische Profilbildung: Oper IV:</u> - Korrepetition/Partienstudium 4. Sem. - Szenischer Unterricht 4. Sem. (korrepetiert)	KE G2	45 60				8	Praktische Prüfung Teilnahme an einer Opernszene im Rahmen eines Regieprojektes
9	<u>Künstlerische Profilbildung: Konzert I:</u> - Interpretation Oratorium 1. Sem. (korrepetiert) - Interpretation Lied 1. Sem. - Ensemble- und Partienstudium 1. Sem.	G8 G2 KE	90 45 60	8				Praktische Prüfung
10	<u>Künstlerische Profilbildung: Konzert II:</u> - Interpretation Oratorium 2. Sem. (korrepetiert) - Interpretation Lied 2. Sem. - Korrepetition/Partienstudium 2. Sem.	G8 G2 KE	90 45 45		8			Praktische Prüfung
11	<u>Künstlerische Profilbildung: Konzert III:</u> - Interpretation Oratorium 3. Sem. (korrepetiert) - Interpretation Lied 3. Sem. - Korrepetition/Partienstudium 3. Sem.	G8 G2 KE	90 45 45			8		Praktische Prüfung
12	<u>Künstlerische Profilbildung: Konzert IV:</u> - Interpretation Oratorium 4. Sem. (korrepetiert) - Interpretation Lied 4. Sem. - Korrepetition/Partienstudium 4. Sem.	G8 G2 KE	90 45 45				8	Praktische Prüfung
13	<u>Künstlerische Profilbildung Vertiefung:</u> Im Laufe von 4 Semestern werden zwei Veranstaltungen ausgewählt. Angeboten							

								20	Konzert/Liedgesang	<ul style="list-style-type: none"> • Das Konzert soll 45 Minuten Musik enthalten; die Gesamtlänge des Konzerts darf 60 Minuten nicht überschreiten. • Oratorienarien dürfen nach Noten gesungen werden. Arien und Ensembles aus musikdramatischen Werken müssen auswendig gesungen werden. • Ob zeitgenössische Lieder oder Lieder der klassischen Moderne nach Noten gesungen werden dürfen, entscheidet der Abteilungsrat auf Antrag. • Das Programm muss Titel aus mindestens 3 Epochen (barock, klassisch, romantisch, klassische Moderne und zeitgenössisch) und mindestens 3 Sprachen enthalten. <p>Schwerpunkt Konzert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein öffentliches Konzert, das die künstlerische Persönlichkeit, Fantasie und gestalterisches und technisches Können der Kandidatin/des Kandidaten erkennen lässt. • Das Programm besteht aus dem Vortrag von mindestens 8 Titeln (maximal ca. 12 -15). Das Programm soll 45 Minuten Musik enthalten; die Gesamtlänge des Konzerts darf nicht 60 Minuten überschreiten. • Das Programm muss mindestens 3 Arien (aus Oratorium, Kantate oder Konzertarien) enthalten, davon mindestens 1 mit Rezitativ. Weitere Arien, auch solche aus musikdramatischen Werken, sind zulässig. • Lieder sind in dramaturgisch sinnvollen Gruppierungen zu präsentieren. • Ob zeitgenössische Lieder oder Lieder der klassischen Moderne nach Noten gesungen werden dürfen, entscheidet der Abteilungsrat auf Antrag. • Das Programm muss mindestens ein
--	--	--	--	--	--	--	--	----	--------------------	--

									<p>Ensemble (Duett, Terzett, Quartett etc.) enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Programm muss mindestens 1 Werk in kammermusikalischer Besetzung enthalten. • Arien aus Oratorien und Kantaten dürfen nach Noten gesungen werden. Konzertarien sowie Arien aus musikdramatischen Werke sind auswendig zu singen. • Das Programm muss Titel aus mindestens 3 Epochen (barock, klassisch, romantisch, klassische Modern und zeitgenössisch) und mindestens 3 Sprachen enthalten. <p>Hinweise zur Abschlussprüfung beider Schwerpunkte: Die Anmeldung zur Abschlussprüfung erfolgt am Ende des 2. Semesters in der Studienkoordination. Im Anschluss an dem Konzert findet eine mündliche Prüfung statt. Es wird von dem Prüfling erwartet, Fragen sowohl zum Vortrag als auch zur schriftlichen Arbeit zu beantworten. Eine schriftliche Masterarbeit ist als Programmheft in gebundener, gehefteter o.ä. (keine losen Blätter) Form zu gestalten. Der Umfang des Hefts ist dem Prüfling überlassen, es muss jedoch folgendes enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Liste der zu singenden Werke mit vollständigen Angaben zum Komponisten/zur Komponistin (mit Jahreszahlen). Bei Liedern zusätzlich Opuszahl und Angaben zum Textdichter. Bei Arien zusätzlich vollständige Angaben zum Werk, aus dem die Arie entnommen wurde. • Ein Aufsatz, in dem ein persönlicher Standpunkt zum Programm erläutert wird. Dieser kann zum Beispiel eine Erklärung zur Auswahl der Werke, zur thematischen Gebundenheit der Werke, oder den persönlichen interpretativen Ansatz des Prüflings enthalten. Dieser Aufsatz soll als wichtigster Teil des Programmhefts betrachtet werden. Falls hier die Arbeit anderer zitiert
--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

									<p>wird, ist dies mit Fußnoten und Quellenangabe anzumerken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Biografien der Komponistinnen und Komponisten (mit Quellenangaben). • Kurze Biografien der auftretenden Künstlerinnen und Künstler. • Die Quellen etwaigen Bildmaterials sind auch anzumerken, inklusive der Namen des Copyright-Besitzers. <p>Zur Quellenangabe: Es gelten grundsätzlich die allgemein gültigen Richtlinien für wissenschaftliches Arbeiten an Hochschulen und Universitäten. Die Quellenangabe dient erstens der Überprüfbarkeit der Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit und zweitens dem Schutz des Prüflings vor dem Vorwurf des Plagiats. Daher gelten Quellen, aus denen keine klare Autorenschaft hervorgeht, beziehungsweise die keiner redaktionellen Aufsicht unterliegen (zum Beispiel Google, Wikipedia etc.), als nicht zitierfähig und dürfen nicht verwendet werden. Dies gilt auch, wenn im Rahmen der geschriebenen Masterarbeit keine originelle Forschung primärer Quellen seitens des Prüflings verlangt wird.</p> <p>Das Programmheft soll professionellen inhaltlichen Ansprüchen genügen und ansprechend gestaltet werden. Das Heft wird von der Kommission nach Inhalt geprüft, nicht nach gestalterischer Fantasie. Die schriftliche Arbeit ist 4 Wochen vor dem Ende der Vorlesungszeit im Semester in ausreichender Anzahl im Sekretariat der Abteilung abzugeben (je 1 Exemplar pro Kommissionsmitglied, 1 Exemplar für das Protokoll, 3 weitere Exemplare).</p> <p>Das Vorliegen dieser Arbeit ist Voraussetzung für den sängerischen Teil der Abschlussprüfung; sollte das Programmheft nicht rechtzeitig vorliegen, kann die Kommission das Konzert absagen.</p> <p>Der Termin für das Konzert (grundsätzlich während der Prüfungszeit) ist mit der/dem Prüfungsbeauftragten abzustimmen.</p>
--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

KE = künstlerischer Einzelunterricht / G4 = Gruppenunterricht (durchschnittlich 4 Teilnehmer) / P = Projekt